

Die Bürgermeisterin

**Öffentliche
Beschlussvorlage
354/2023**

Dezernat II, gez. P. Hänsel

Federführung:

70 - Bauen und Umwelt

Produkt:

70.03 Park- und Grünanlagen

70.07 Umweltschutz

Datum:

14.11.2023

Beratungsfolge:

Umweltausschuss

Sitzungsdatum:

29.11.2023

Entscheidung

Anlegung von Baumrigolen Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt bei der Neuanpflanzung von Bäumen – insbesondere bei der Neuanlage von Straßen – Standorte zu wählen, die für die Errichtung von Wasserspeichern – Rigolen genannt – geeignet sind. Ziel soll dabei sein, mindestens 10% der derzeit an die Kanalisation angeschlossenen Fläche bis 2035 von der Kanalisation abzukoppeln und diese zu entlasten.

Sachverhalt:

Der Antrag der SPD-Fraktion ist in der Anlage beigefügt.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei Starkregenereignissen genauso wie bei Trockenperioden können Baumrigolen für die Baumstandorte von Bedeutung sein. Es gibt zunehmend Hersteller die Systeme anbieten in denen langfristig Regenwasser gespeichert und vom Baum aufgenommen oder langsam an den Boden abgegeben wird.

Dabei sind eine Reihe von Faktoren zu berücksichtigen:

Der anstehende Boden um das Pflanzloch muss versickerungsfähig sein. Lehm – und Mergelhaltige Böden sind ungeeignet.

Die Schadstoffverträglichkeit bei Bäumen kann stark variieren. Ein hoher oder andauernder Eintrag von Streusalz, etc. kann bei vielen Baumarten zu Schädigungen oder zum Absterben führen. Bei wasserspeichernden Rigolen stehen die Bäume länger mit den Wurzeln im Wasser. Es gibt nur sehr wenige Bäume die mit solchen Bedingungen zurechtkommen.

Der Leiter des Baubetriebshofes Herr Schulze Bäing steht in der Sitzung für Fragen zur Baumpflanzung zur Verfügung.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion zur Anlegung von Baumrigolen